

Alzey, im April 2010

CRESTCOM-Training unter Leitung von Jürgen Behrens

Ich nehme seit Oktober 2009 am CRESTCOM-Training „Der Bulletproof Manager“ teil. Nachdem wir nun ca. die Hälfte der 24 Trainings-Module bearbeitet haben, erlaube ich mir, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Das Training bringt eine Bereicherung in den sonst von Tagesgeschäft und betrieblicher Routine beherrschten Alltag einer Führungskraft. Gerade für mich als geschäftsführender Gesellschafter eines kleineren Handelsunternehmens mit 22 Mitarbeitern.

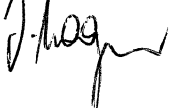
24 Trainings-Module in nur 12 Veranstaltungen – das ist ein sehr ambitioniertes Trainingsprogramm. „Völlig überladen“, war mein erster Eindruck. Es brauchte eine gewisse Zeit, bis mir das dahinter stehende Prinzip klar wurde: es gilt, in jedem der Module eine einzige Idee, einen Gedanken, einen Veränderungsvorschlag aufzugreifen. Man muss die eigene Arbeit ja nicht von heute auf morgen völlig umstellen. Aber man kann kleine Veränderungen und Neuerungen ausprobieren und vielleicht dauerhaft in die eigene Arbeit einfließen lassen.

Auf dieses Ausprobieren und Umsetzen wird im Trainingskonzept besonders Wert gelegt. Die Trainingsveranstaltungen selbst können nur Anregungen bieten. Um wirklich einen Gewinn aus der Trainings-Teilnahme zu ziehen, muss man die Trainingsinhalte nacharbeiten und die im Aktionsplan festgehaltenen „besten Ideen“ auch wirklich umsetzen. Innerbetriebliche Umsetzungstreffen mit anderen Führungskräften oder Vorgesetzten helfen, wesentliche Inhalte des Trainings aufzuarbeiten und sich vertieft damit auseinanderzusetzen. Der Mehrwert des Trainingskonzeptes steckt eben in diesem Mehr an Nacharbeit und Umsetzung. Mit dem Besuch der Trainingsveranstaltungen ist es nicht getan.

Da mich das Konzept des Trainings und die Art und Weise, wie Herr Behrens das Training und die obligatorischen ROI-meetings gestaltet, überzeugt hat, werden voraussichtlich noch weitere Mitarbeiter aus unserem Unternehmen an diesem Training teilnehmen. Und ich bin überzeugt, sie werden ganz andere Ideen aufgreifen und umsetzen, als ich das getan habe. Gerade darin liegt der Nutzen dieses Trainingskonzeptes für unser Unternehmen.

Richard Wagner

GmbH + Co. KG



Jürgen Wagner

geschäftsf. Gesellschafter